Kreisaussc	huss-Sitzung am 10.10.2022	Gesetzliche Mitgliederzahl:		11
-öffentlicher Teil-		davon anwesend:		-
		Abstimmungsergebnis		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Dafür	Dagegen	Enthaltung

Sanierung der Mehrzweckhalle IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr, Standort: Schönenberg-Kübelberg

Einleitung zu den Beschlussvorlagen:

Im Rahmen der Sanierung der Mehrzweckhalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr wird der Hallenbereich ertüchtigt und umgebaut. Der Sportboden, die Prallwände und die abgehängte Hallendecke werden demontiert und erneuert.

Die bestehende Prallwand ist auf einer Holzunterkonstruktion aufgebracht. Sämtliche Holzbauteile der Wandverkleidungen werden zurückgebaut. Die neue Wandverkleidung mit Prallwand wird schwerentflammbar hergestellt und auf nichtbrennbarer Unterkonstruktion montiert. Der obere Betonwandteil soll nur gestrichen werden. Im Zuge der Sanierung wird auch die Tribüne modernisiert. Die Fluchtwegbreiten der Tribünentreppe werden auf eine Breite von 120cm vergrößert. Im Bereich des Tribünenganges wird eine zusätzliche Fluchttür eingebaut.

Auf der neuen Unterkonstruktion aus Stahlprofilen wird eine ballwurfsichere Akustikdecke montiert.

Um den Brandschutz zu gewährleisten, werden die notwendigen Flure mit F30-Unterdecken ausgestattet und es erfolgt ein Durchbruch in der Fassade zur Herstellung eines zusätzlichen Rettungsweges. Zuletzt werden die Sportgeräte erneuert.

Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt beläuft sich auf ca. 1.650.500,-€ mit einem Fördervolumen von 1.118.380,- € aus dem KI 3.0-2-Programm des Landes.

Die hier vorliegenden zu vergebenden Gewerke haben ein geschätztes Kostenvolumen von 1.082.019,40 €. Die Vergabe der weiteren notwendigen Gewerke (Fensterbau, Heizung- und Elektroarbeiten) werden zeitnah erfolgen.

Für das gesamte Projekt ist eine Ausführungsbauzeit vom 01.04.2023 bis 01.11.2023 geplant.

Die zu vergebenden Arbeiten / Gewerke wurden nach den Vorschriften der VOB/A in Fachlose aufgeteilt und als einzelne Vergabeverfahren ausgeschrieben.

3.1: Abbrucharbeiten

Die Abbrucharbeiten umfassen den Abbruch und die Entsorgung von:

- 290m² Prallwand mit UK und 6 Geräteraumtore
- 380m² Holzverkleidung mit UK
- 80m² Faserzementplatten asbesthaltig (Wandschottung)
- 1450m² Metallpaneeldecke mit UK
- 1215m² Sportboden
- Abschottungs- und Schutzmaßnahmen (Schadstoffuntersuchung vorhanden)

3.2. Bodenbelagsarbeiten

Die Bodenbelagsarbeiten umfassen:

- 1215 m² Estrich schleifen, spachteln
- 200 m² PU-Boden schleifen und Voranstrich
- 1415 m² Untergrundreinigung
- 1215 m² mischelastischer Sportboden
- 180 m² Verstärkung Tribünenbereich
- 1415 m² Oberbelag, PUR-Beschichtung, PUR-Versiegelung (Prüfzeugnis vorhanden)
- 200 m dauerelastischer Randabschluss
- 1200 m Spielfeldmarkierungen
- 35 Gerätehülsenabdeckungen

3.3. Neubau Prallwand

Der Neubau der Prallwand umfasst:

- Baustelleneinrichtung
- 265 m² Holzprallwand inkl. Unterkonstruktion mit Kraftabbau
- Einbau von 6 Geräteraumtoren
- Einbau von 7 Innentüren
- Einbau von 2 Außentüren
- Einbau von 3 Rangierraumfenstern
- Einbau von 12 Wandgerätetüren

3.4 Sportgeräte

Die Arbeiten umfassen die Erneuerung von:

- 9 Hülsenrecksäulen
- 10 Bodenhaken für Spannreck-Einrichtung usw.
- 4 Sprossenwände-Einrichtung, elektr. hochziehbar
- 2 Klettertau Einrichtung DIN 7911-2
- 4 Multischaukelanlage DIN EN 12655
- Zubehör zur Multischaukel DIN EN 12655
- 1 Deckenlonge Einrichtung & Zubehör
- 3 Volleyball-Einrichtungen DIN EN 1271
- 1 Badminton-Einrichtung DIN EN 1509
- 2 Handballtore DIN EN 749
- 8 Basketball Einrichtungen
- Elektronische Anzeigetafeln
- Slackline

3.5. Teleskoptribüne

Die Arbeiten im Gewerk Teleskoptribüne beinhalten zusammengefasst:

- 3 Teleskoptribünen:
- 525 m Rückbauarbeiten Blenden/Sitzbänke
- Prüf- und Reparaturarbeiten
- Umbauarbeiten (Kürzung und Verbreiterung)
- 525 m Montagearbeiten Blenden/Sitzbänke
- 280 m Unterkonstruktion mit Kraftabbau
- 24 Klappgeländer seitlich mit Unterkonstruktion
- 39 m Steckgeländer
- 42 m Geländeraufsatz

3.6. Trockenbauarbeiten

Die Arbeiten umfassen die Herstellung von Trockenbauelementen im Bereich, Sporthalle:

- 1370m² ballwurfsichere Unterkonstruktion
- 1100m² ballwurfsichere Akustikplatten
- 45m Deckenwinkel Akustikplatten
- 93 Deckenöffnungen, 6 Ausschnitte und 3 Revisionsklappen
- 70m² Randfries mit 200m Wandanschluss (Schattenfuge)

Hallenflur:

- 70m² freitragende Gipskartondecke F30
- 4 Deckenöffnungen